

ÖSTERREICHISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND

Verbandsnachrichten

WIEN, III., LÖWENGASSE 47

TELEPHON U 17-0-89

3. Folge 1951

Wien, am 23. Juli 1951

I. Mitteilungen des Verbandsvorstandes

Durch den Rücktritt von Dr. Klement als Presse u. Propagandareferent des Oe.L.V. ist eine Neubesetzung dieses Postens notwendig geworden. Der Vorstand hat Herrn Dipl. Ing. Glaser, nach dessen Zustimmung ohne Gegenstimme in den Vorstand kooptiert.

Mitteilungen, die in der Folge den einzelnen Landesverbänden bzw. Vereinen zur Kenntnis gebracht werden sollen sind auf kürzestem Wege dem Sekretariat des Verbandes mit dem Vermerk "Verbandsnachrichten" zu übermitteln.

Mangelnde Wettkampf-Regelkenntnisse:

Bei einer Reihe von Veranstaltungen in Wien und in den Bundesländern wurde in der letzten Zeit verschiedentlich Unkenntnis der bestehenden internationalen Wettkampfbestimmungen bei den Kampfrichtern festgestellt. Die Veranstaltungsleiter sind dem Oe.L.V. für die strikte Einhaltung der Bestimmungen verantwortlich und haben sich dementsprechend besonders bei Bestleistungen von dem ordnungsgemässen Zustand der Wettkampfanlage und der Feststellung der Leistung zu überzeugen. Beispielsweise wurde nur ausnahmsweise die neue Jugendbestleistung im Hochsprung von Reckert-Union Linz (zurzeit bereits neuerlich verbessert) mit 1.76 m anerkannt, obzwar bei diesem Rekordsprung die Sprunglatte nicht vorschriftsmässig zwischen den beiden Sprungstäben aufgelegt war. Ein weiterer, des öfteren festgestellter Mangel ist der, dass bei Weitsprunganlagen die Oberfläche der Grubenfüllung nicht in der gleichen horizontalen Ebene wie der Absprungbalken liegt, sondern durch die oftmalige Benützung eine Vertiefung der Aufsprungfläche entstanden ist. Zu diesem Punkt gehört auch die Feststellung, dass beim Weitsprung immer der jeweils dem Absprungbalken am nächsten gelegene Aufsprungeindruck zur Messung herangezogen werden muss, wobei es gleichgültig ist, ob sich derselbe innerhalb der Sprunggrube oder ausserhalb derselben befindet.

Internationales Jubiläumsmeeting

Der Oe.L.V. veranstaltet anlässlich seines 50-jähr. Bestandes am Dienstag den 31. Juli 1951 um 17 Uhr 30 im Wiener Stadion ein internationales Meeting unter Teilnahme des in Europa weilenden Teams von amerikanischen Spitzenathleten, einer Auswahl des Stockholmer Vereines "Göta", einzelnen vorzüglichen Athleten aus unseren Nachbarländern, sowie den besten Athleten bzw. Athletinnen der österr. Vereine. Wenn auch der sportliche Erfolg dieser Grossveranstaltung von vorher herein gesichert erscheint, so hängt der besuchsmässige Erfolg in erster Linie von der regen Propaganda für diese Veranstaltung ab. Es werden daher alle Vereine bzw. deren

Mitglieder auf diesem Wege ersucht alle ihre Bekannten zum Besuch dieser Veranstaltung aufzufordern. In erster Linie kommen hierfür natürlich nur die Vereine aus Wien und deren Umgebung in Betracht, doch könnte bestimmt auch in den Bundeshauptstädten die Organisation von Gemeinschaftsfahrten durchführbar sein.

Um allen Mitgliedern der Oe.L.V.-Vereine den Besuch des Jubiläumsmeeeting finanziell zu erleichtern, können sie Stehplatzkarten zum halben Preis, d. s. S 2.- gegen Vorweis des Startausweises im Sekretariat des Verbandes und an den Stadionkassen erhalten.

Werbeplakate für diese Veranstaltung sind noch beim Oe.L.V.-Wien 3., Löwengasse 47 erhältlich.

Im Rahmen dieses Meetings wird zum Andenken an dem im Vorjahre verstorbenen langjährigen verdienstvollen Präsidenten des Verbandes ein international offener Lauf über eine englische Meile = 1.608.64 m in Verbindung mit dem von der Witwe des früheren Präsidenten gestifteten ewigen Wanderpreises zur Austragung gelangen. Alle jene Mitglieder von Oe.L.V.-Vereinen sind startberechtigt, die im Jahre 1950 oder 1951 über 1.500 m eine Mindestleistung von 4:05 Min. in einem offiziellen Wettkampf erreicht haben. Die Nennungen, für die kein Nenngeld eingehoben wird sind, entsprechend der bereits ergangenen Ausschreibung bis spätestens am 28. Juli 1. J. beim Oe.L.V. abzugeben.

Oe.L.V.- Einzelmeisterschaften in Bregenz.

Es wird nochmals der Schlusstermin für die Nennungen mit 30. Juli 1951 beim Oe.L.V. in Wien in Erinnerung gebracht.

Im Gegensatz zu den Nennungen sind die Quartierbestellungen der einzelnen Vereine direkt an die im Merkblatt angegebene Anschrift nach Vorarlberg zu richten.

Die Vereine werden in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, nach Möglichkeit die 25 %ige Fahrtermässigung auf der Bundesbahn in Anspruch zu nehmen.

An die Teilnehmerinnen des Frauenländerkampfes gegen die Schweiz ergehen noch eigene Benachrichtigungen des zuständigen Sportwartes.

Inwiefern eine Gemeinschaftsfahrt aller Wiener Teilnehmer mit Sportliegewagen durchgeführt werden kann, wird ebenfalls vom Wiener Leichtathletikverband noch rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Bezüglich der bereits ausgesandten 5-Bestenlisten werden folgende Richtigstellungen mitgeteilt:

Frauen: 200 m 4. Platz Harasek-Union Wien 27.4 Sek.
5. Platz Kleinpeter-Union Wien 27.6 Sek.
Männer: Weitsprg. 5. Platz Fritz T. Innsbruck 6.89m

Dem Oe.L.V. sind mündlich oder durch Zeitungsmeldungen zwar eine Reihe von besseren Leistungen als die in den 5-Bestenlisten enthaltenen bekanntgeworden, doch konnten auf Grund eines Generalversammlungsbeschlusses vom Jahre 1951 nur jene Leistungen aufgenommen werden, welche in den bis zum 14. Juli 1951 beim Oe.L.V. eingelangten Wettkampfbereichten enthalten waren.

In diesem Zusammenhang wird nochmals, trotz teilweise anders lautender Anordnungen von Landesverbänden darauf hingewiesen, dass die Originale der Wettkampfbereichte sofort nach den Veranstaltungen direkt an den Oe.L.V. zu senden sind und nur eine Abschrift dem zuständigen Landesverband übermittelt werden muss. Durch unnötige Verzögerungen bei den

Landesverbänden kommen diesmal einige Athleten bzw. Athletinnen um ihre verdiente Garantie des Fahrtauschusses für die Meisterschaften in Bregenz.

"Olympiakader"

Folgende Athleten bzw. Athletinnen befinden sich nach der am 1. Juli 1. J. vorgenommenen Ueberprüfung noch im sogenannten Olympiakader oder sind neu hinzugekommen.

Männer: Blösch, Fraiss, Forstner, Haidegger, Prossinag, Dr. Pilhatsch, Rötzer, Sack, Schwabl, Schneider, Struckl, Tunner, Gassner, Untersberger, Vlk, Dr. Werthner, Dr. F. Würth, Dr. Pektor.

Frauen: Bielansky, Haidegger, Lintner, Melich Frieda, Pruschak, Sablatnig, Schäffer, Schläger, Stach, Staniek, Steinegger, Steurer, Tiltzsch, Wareka, Zuber.

Der Vorstand des Oe.L.V. hat beschlossen, allen Teilnehmern bzw. Teilnehmerinnen des Olympiakaders die gesamten Fahrtspesen für die Teilnahme an den Einzelmeisterschaften in Bregenz zu vergüten. Weiters können sich alle vorgenannten Athleten bzw. Athletinnen auf Kosten des Oe.L.V. 1 Paar neue Laufschuhe anschaffen und ist der entsprechende Kassabeleg wegen Rückerstattung des Kaufbetrages umgehend dem Oe.L.V. zu übersenden. Für die Wiener besteht durch den zentralen Einkauf im Sporthaus Sommer, wo Original-Dassler-schuhe derzeit erhältlich sind, eine Sonderregelung.

Neue österreichische Rekorde:

Männer:	1.500 m	Schneider	T.M.	3:55.0 Min	30. VI.	WAC-Platz
	3.000 m	Schneider	T.I.	8:35.0 Min	29. VI.	WAC-Platz
	4 x 800 m	Staffel	WAF	8:03.8 Min	1. VII.	WAC-Platz
		Haidegger, Ryba, Vlk, Rötzer				
	3 x 1.000 m	Staffel	WAF	7:50.6 Min	3. VI.	Cricketen
		Haidegger, Vlk, Rötzer				
	3 x 1.000 m	Staffel	WAC	7:49.6 Min	1. VII.	Stadion
		Gruber, Windholz, Prossinag				
m. Junioren:	1.500 m	Prossinag	WAC	3:59.8 Min		WAC-Platz
	110 m	Hürden	Emhardt	ESV-St. Pölten		
				16.2 sek	8. VII.	Ternitz
	200 m	Hürden	Emhardt	ESV-St. Pölten		
				25.8 sek	7. VII.	Ternitz
		Hammerwerfen	Strauss	Post-Graz	40.83 m	15. VII. Graz
m. Jugend "A":	200 m	Hürden	Wicher	Post-Graz		
				38.5 sek	27. VI.	Graz
		Weitsprung	Kronberger	Cricket	6.87 m	27. V. Cricketen
		Hochsprung	Reckert	Union-Linz	1.76 m	29. VI. WAC
		"	"	"	1.83 m	15. VII. GAK
		Stabhochsprung	Bauer	Union-Wels	3.41 m	30. VI. WAC
Frauen:	800 m	Kladensky	B.B.-Wien	2:19.0 Min	24. V.	Stadion
	"	"	"	2:18.9 Min	23. VII.	WAC
w. Juniorinnen:						
	80 m	Hürden	Bielansky	WAF	11.9 sek	24. VI. Kapfenbg.
	"	"	"	"	11.8 "	1. VII. WAC
	"	"	"	"	11.6 "	23. VII. WAC
w. Jugend "A":						
		Hochsprung	Knapp	T. Bludenz	1.47 m	8. VII. Ternitz
		Kugelstossen	Peyker	Atus-S. Veit	11.81 m	27. V. S. Veit.

Nachtrag:

m. Junioren: Diskuswerfen Kollmann Herzmansky 39.34 m
7.VII. Ternitz

II. Allgemeine Sportnachrichten:

In der Tagblatt-Bibliothek in Wien ist ein neues Handbuch über sämtliche Disziplinen Der Leichtathletik soeben erschienen, Verfasser dieses empfehlenswerten Fachbuches für alle Trainer, Vereinlehrer und interessierte Athleten ist der Verbandslehrer des Oe.L.V. Herr Ralph Hoke. 208 Seiten. Preis S 25.--

Der amerikanische Leichtathlet Bob Richard, am. Meister 1951 im Stabhochspringen erzielte in einem 10-Kampf die beachtliche Leistung von 7.834 Pkte., also nur rd. 200 Pkte. weniger als der derzeitige Weltrekord von Matthias. Hierbei erzielte er in seiner Spezialdisziplin 4.48 m.

Der Schwede Tannander erreichte in einem 10-Kampf 7.107 und der Schweizer Armin Scheurer bei dem eidgenössischem Turnfest in einem 10-Kampf 6.713 Pkte.

Die bekannte russische Leichtathletin Tschudina wurde Meisterin im 100 m Laufen mit 11.8 sek, Weitsprungsiegerin mit 5.86 und gewann ausserdem das Speerwerfen mit 47.21 m.

Die holländische Spitzenathletin Blankers Koen lief heuer die 80 m Hürden bereits in 11.1 sek. und sprang 1.595 m hoch.

Das neue deutsche Stabhochsprungtalent Schneider erreichte heuer bereits eine Höhe von 4.135 m.

Eine neue Weltbestleistung in einer 3 x 800 m Frauenstaffel wurde von folgenden russischen Läuferinnen mit 6:44.8 Min. aufgestellt: Dmitruka-Solopova-Pomogajeva.

Auch eine russische Männerstaffel lief über 4 x 800 eine neue Weltbestleistung mit 7:27.4 Min., hierbei wurden folgende Einzelzeiten festgestellt: Belknoř 1:52.3, Arkanov 1:51, Tschecoun 1:52.1 und Modri 1:52.0 Min.

Nochmals: W e r b e t z u m B e s u c h , d e s
=====
I n t . J u b i l ä u m s m e e t i n g
d e s O e . L . V . a m 31 . J u l i 51 .
i m W i e n e r S t a d i o n !
2 W e l t r e k o r d l e r u n d 8 a m e r i k .
M e i s t e r 1951 a m S t a r t !

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Oesterreichischer Leichtathletik-Verband, für den Inhalt verantwortlich
Dipl. Ing. Ernst Glaser